

Pressemeddelelse  
Kiel, 04.12.2017

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## Das Kirchenasyl muss bleiben

*Zur Diskussion um das Kirchenasyl erklärt der Vorsitzende des SSW im Landtag, Lars Harms:*

Dass ausgerechnet Christdemokraten gegen das Kirchenasyl zu Felde ziehen, macht mich schon einigermaßen sprachlos.

Wir vom SSW stehen zum Kirchenasyl als ultima ratio der Barmherzigkeit. Und wir sehen keinen Grund anzuzweifeln, dass die örtlichen Kirchenräte sich der besonderen Bedeutung dieser Möglichkeit sehr bewusst sind und entsprechend gewissenhaft damit umgehen.

Für Einige mag das Kirchenasyl nur ein Relikt der Vergangenheit sein. Für uns ist der Schutz von Menschen, denen Gefahr für Leib und Leben droht, ein wesentlicher Bestandteil des Wertefundaments, auf dem unsere Gesellschaft gebaut wurde.

Ich hätte nicht gedacht, dass wir sogar die Kirchen eines Tages vor der CDU beschützen müssten.